

S C H W E I Z E R I S C H E F A C H V E R E I N I G U N G G E B Ä U D E B E G R Ü N U N G ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

Best Practice Fassadenbegrünung

Neubau Arbeiterhilfswerk OSEO Valais in Sion

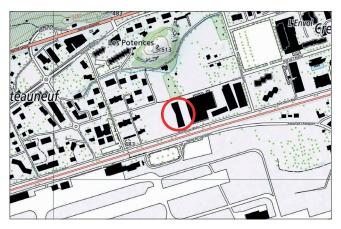


Abbildung 1: Lageplan Best Practice Objekt

- Art der Fassadenbegrünung / System:
 Bodengebunden, mit an der Fassade vorgelagerten
 Rankhilfen, bestehend aus acht V-förmigen Stahlstützen, ausgefacht mit Rankseilen in Edelstahl
- Fassadenaufbau: Freistehende Stahlkonstruktion angelehnt an Fassade
- Pflanzenwahl: Weinreben und diverse Kletterpflanzen (keine Angabe)
- Synergien: Hitzeminderung, Beschattung im Sommer, essbare Früchte zur Verwertung

Steckbrief

- Standort: Rue Oscar-Bider 60 in Sion, Schweiz
- Auftraggeberin: OSEO Valais, Sion
- Gebäudenutzung: Dienstleistung, Bürogebäude, Hilfswerk
- Planung Fassadenbegrünung: nomades architects,
 Sion + Vevey, www.nomadarchitectes.ch / Kälin
 & associés SA, ingénieurs civil, Lausanne, www.
 kalin-associes.ch / raderschallpartner ag, landschaftsarchitekten bsla sia, Meilen, www.raderschall.ch
- Beteiligte Unternehmer: Jakob Rope Systems, Trubschachen, Schweiz (Rankhilfen Seile)
- Grösse: 800 m²
- Kosten: keine Angaben
- Termine: Planung 2014-2020 / Ausführung 2021
- Begrünungsziel: Vertikalbegrünung als Gestaltungselement Architektur, Beschattung, essbare Früchte



Abbildung 2: schattenspendende Fassadenbegrünung

3-dimensionales Gestaltungselement

Das Arbeiterhilfswerk (OSEO) Wallis konzentriert seine Räumlichkeiten in einem Neubau in einem Aussenquartier von Sion. Die Westfassade des sonst kubischen Baukörpers ist stark durch Vor- und Rücksprünge gegliedert und durch grosse Fensterflächen geprägt. Eine Stahlkonstruktion überspannt die entstehenden Terrassen und zeichnet den Kubus nach. Die V-förmigen Stützen werden mit langen Rankseilen ausgefacht, welche aufgefaltete Ebenen bilden. Ein vielfältiges Sortiment an starkwachsenden, laubabwerfenden Kletterpflanzen bespielt die Konstruktion und sorgt im Sommerhalbjahr für zunehmenden Schatten. Die essbaren Früchte werden geerntet und verwertet.

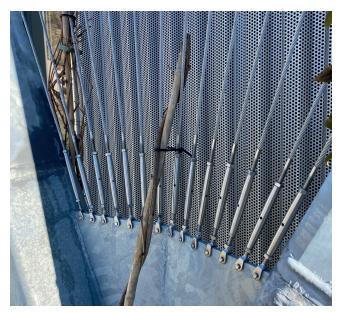


Abbildung 3: Konstruktionsdetail

Impressum

Herausgeber

Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung (SFG) Waisenhausstrasse 2, 3600 Thun 033 223 37 57, info@sfg-gruen.ch, www.sfg-gruen.ch

Bildernachweis

Abbildung 1: map.geo.admin.ch Abbildung 2-4: Jakob Rope Systems



Abbildung 4: Konstruktion mit ausgefachter Begrünunmg

© SFG, Best Practice Beispiel Objekt 04 / 08-2025